

Anschluss an Anlage 17.2a / 17.15a

Anschluss an Anlage 17.3a / 17.16a

Gemeinde Frankfurt am Main, Kf
Gemarkung Schwanheim
06 0511
Flur 38

Gemeinde Frankfurt am Main, Stadt
Gemarkung Niederrad
06 0502
Flur 27

Legende

- Bestand
- Planung
- Rückbau (zur Planfeststellung beantragt)
- Planung Dritter (nachrichtlich)
1. Änderung im Verfahren
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich)
- laufende Nummer des Bauwerksverzeichnis
- Entwässerungskanal
- Schmutz-, Regen-, Mischwasserkanal
- Wasserversorgung
- Gasversorgung
- Fernmeldeleitung
- LWL-Betreiber
- Elektrizitätsversorgung
- Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut)
- Straßenbeleuchtung
- Amt f. Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik
- Branddirektion (FT) Ordnungsamt (VSA)
- Fernwärme
- Leitungen DB
- Bordstein, Straßenablauf
- Standort Straßenbeleuchtung
- Standort Schaltschrank / Schacht
- Rückbau / Stilllegung
- Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe

Hinweis:

Maßentnahme nur bedingt geeignet!

Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!

Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.

Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.

Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.

Die Auftragsbegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechts-träger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungs-erkundung auszuführen.

Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.

Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.

Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.

Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft.

Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.

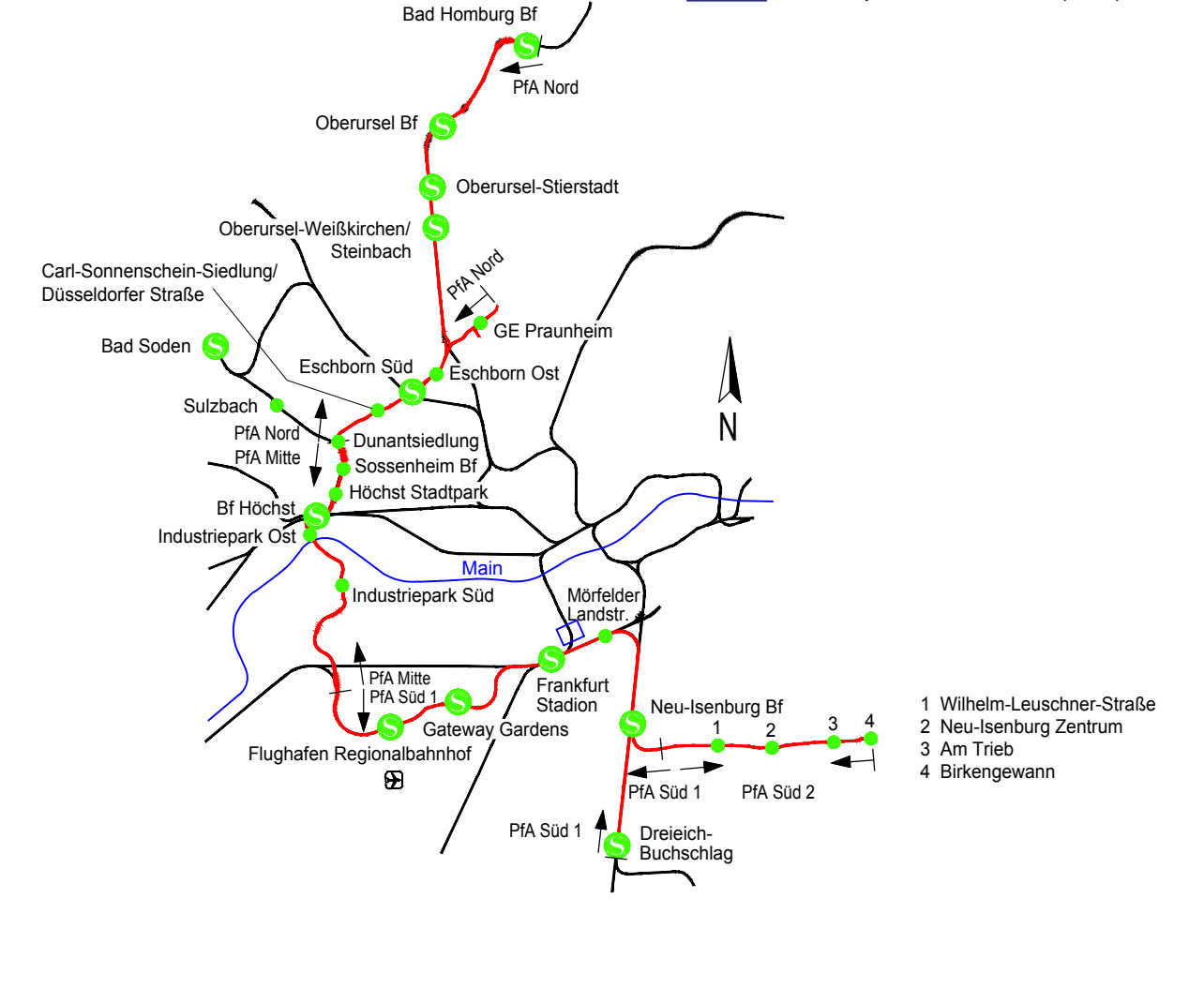
Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Anschluss an Anlage 17.13a

Regionaltangente West / PfA Süd 1

1. Änderung

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transseuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



				Lagesystem:	DB_REF (DHHN92)
				Höhensystem:	DB_REF (DHHN92)
				Datum	Name
a	1. Änderung im Verfahren	31.03.2021	Lzp	bearb.	31.03.2021 Jdh
0	Antragsfassung	23.05.2019	Lzp	gez.	31.03.2021 Ap
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name	gepr.	31.03.2021 Lzp

Genehmigungsplanung

RTW Planungsgesellschaft mbH
Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt

Planungsgesellschaft RTW
Geschäftsführung
c/o Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt

Frankfurt/M., den 31.03.2021

gez. Horst Amann

Frankfurt/M., den 31.03.2021

gez. i.A. P. Lutz

Maßstab
1:1000

Format
420x780 mm

Lageplan
Str. 3683
Leitungsverlegung (2. Ausbaustufe)

km 5.3+44 bis km 4.7+99

Anlage 17.12a

Blatt 012

Ausgabe vom 31.03.2021

Planungsfeld	Phase	Gewerk	Planart	PSP-Code	Id. Nr.	Index	Format
SWE	4	TB	KA	03_02_02_000	012	a	pdf